

Video, als auch für Daten gibt der Hersteller mit 30 Bildern in der Sekunde an, sodass auch schnelle Bildwechsel ruckelfrei erscheinen. Neu sind die zwei Netzwerkeingänge, jeweils für WAN (externes Netzwerk) und für LAN (internes Netzwerk).

Auge in Auge

Das neue Video VoIP Phone E20 von Tandberg macht spontane Videokonferenzen von Schreibtisch zu Schreibtisch möglich, unabhängig davon, ob der Kollege ein Stockwerk tiefer sitzt oder man mit einem Partner auf einem anderen Kontinent per Videokonferenz kommuniziert. Die 5-Megapixel-Kamera des Systems befindet sich auf Augenhöhe des Anwenders und ermöglicht die frontale Aufnahme des Nutzers. Dadurch wird der Blickkontakt mit dem

Inhalten, Dateien und Präsentationen sorgt eine Authentifizierung per Advanced Encryption Standard (AES-128).

»Die breite Umsetzung einer unternehmensweiten Unified-Communications-Strategie wird durch die Konvergenz von Video- und Sprach-Systemen maßgeblich vorangetrieben. Das verringert die anfallenden IT-Kosten in Unternehmen erheblich«, so Nora Freedman, Senior Analyst bei IDC. »Gefragt sind umfassende und einfach zu bedienende Audio- und Video-Lösungen. Diese sollen in der gesamten Organisation für den Großteil der internen und externen Kommunikation für eine effektive Zusammenarbeit genutzt werden.«

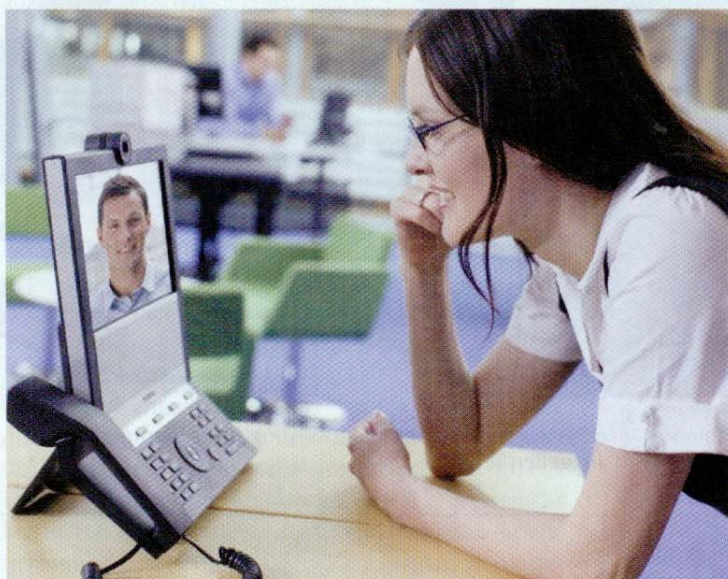
Mit On-Demand-Collaboration steigt die Flexibilität

Mit Appswave präsentiert Hyperwave jetzt eine neue Conferencing-Lösung, die als »Software-as-a-Service« angeboten wird. »Die Zusammenarbeit geografisch verteilter Teams lässt sich nicht immer vorausplanen, oft entsteht spontan das Bedürfnis nach einem Ad-hoc-Meeting oder der persönlichen Diskussion von Sachverhalten«, weiß Frank Schlingensiepen, Director Web Conferencing für Appswave aus Erfahrung. »Mit unserer Lösung haben Unternehmen die Möglichkeit, virtuelle, projektbezogene Communities aufzubauen und jederzeit audiovisuelle Meetings einzuleiten – für die ganze Gruppe, zwischen Team-Mitgliedern oder auch mit externen Partnern, die nur an einer einzigen Session teilnehmen.«

Die Collaboration-Lösung integriert Presence Awareness und Instant Messaging, sodass Teams immer über die Verfügbarkeit der einzelnen Mitglieder informiert sind und sich ohne große Vorankündigung auf den Start einer Session verständigen können. Externe Teilnehmer werden einfach per E-mail eingeladen und treten innerhalb von Minuten einem Meeting bei. Dabei steht allen Beteiligten das vollständige Spektrum von Kommunikationskanälen zur Verfügung, angefangen bei Multipoint-Video und -Audio bis zu Application- und Desktop Sharing.

Sämtliche Kanäle einer Session lassen sich aufzeichnen, als kompakte Datei archivieren oder weiterverwenden. Für die Aufzeichnung stehen pro registriertem Benutzer 500 MB zur Verfügung, was etwa einem 10-stündigen Meeting entspricht.

Die Kosten pro registriertem Benutzer liegen bei 45 Euro (1 Monat) beziehungsweise je 42 Euro (6 Monate) und je 39 Euro (12 Monate). Darin enthalten ist eine beliebige Sessionanzahl sowie unbegrenzte Netzwerknutzung. Für je fünf registrierte Nutzer stellt Appswave Conferencing einen Gast-Account zur Verfügung, der für wechselnde Teilnehmer genutzt werden kann. ■



Neue IP-Telefone machen die schnelle Videokonferenz am Arbeitsplatz möglich.

Gesprächspartner deutlich verbessert. Die hohe Auflösung sowie der 10,6 Zoll (26,92 cm) große LCD-Breitbildmonitor lässt auch die nonverbale Ebene des Gesprächspartners klar und deutlich erkennen. Im Lieferumfang des E20 sind eine ultra Breitband 20 kHz Freisprechanlage und ein 10 kHz Telefonhörer enthalten. Die standardbasierte Video- und Audio-Übertragung des E20 macht das Videotelefon laut Hersteller mit allen gängigen Bürokommunikationseinrichtungen kompatibel – vom Telefon über Videokonferenzsysteme bis hin zu Telepresence-Lösungen. Für die sichere Übertragung von